

WORKSHOP

Haltung zeigen – Ja! Aber wie?

Argumentieren gegen diskriminierende Äußerungen

„Lächel doch mal!“, „Wir sind doch schon längst gleichberechtigt!“, „Sei doch nicht so zickig!“ - Solche Aussagen haben wir alle schon mal gehört. Sie werden in der Uni, am Arbeitsplatz, im Bekanntenkreis oder einfach auf der Straße geäußert, gegenüber uns oder anderen. Und wie gehen wir im Alltag mit menschenfeindlicher Hetze und Hate Speech im Netz um? Fühlt ihr euch in solchen Situationen auch hilflos oder machtlos und wisst nicht, wie ihr reagieren sollt?

Gemeinsam mit den Argumentationstrainer*innen Methu Thavarasa und Bienz Hammer von GEGENARGUMENT reflektiert ihr, woher dieses Gefühl der Machtlosigkeit kommt. Ihr setzt euch mit verschiedenen Gesprächssituationen auseinander und erarbeitet Strategien, um sexistischen und diskriminierenden Parolen mutig entgegenzutreten und auch für andere einzustehen.

Zudem lernt ihr eure eigenen Ressourcen kennen, mit denen ihr in Diskussionen selbstbewusst reagieren könnt. Damit seid ihr nicht nur für Debatten, sondern auch für andere Situationen, in denen ihr euch ohnmächtig fühlt, gestärkt.

Das Seminar betrachtet auch andere Formen der Diskriminierung, wie zum Beispiel Rassismus, oder Verschwörungstheorien und nimmt in den Blick, wie diese ineinander spielen und sich verstärken.

Durch eine Vielfalt von interaktiven, wissensvermittelnden und reflektierenden Methoden werdet Ihr in Eurer unmittelbaren Argumentationssicherheit und politischen Meinungsbildung unterstützt.

Angesprochen sind alle, die sich gegen antifeministische, rassistische und andere diskriminierende Aussagen wenden wollen und darin Unterstützung suchen.

Konzept

Die Trainer*innen von GEGENARGUMENT unterstützen den Umgang mit (extrem) rechten, antifeministischen und diskriminierenden Aussagen. Das Netzwerk bietet seit 2010 bundesweit Seminare, Webinare und andere Bildungsformate an, unter anderem für Universitäten, politische Stiftungen, Politik und Verwaltung. <https://gegen-argument.de/>

Veranstaltet von

Frauen*förderkommission des Geographischen Instituts der HU

Zielgruppe

FLINTA*-Studierende des Geographischen Instituts der HU
Das Akronym FLINTA steht für Frauen, Lesben, intersexuelle, nicht-binäre, trans und agender Personen.*

Anmeldung

Bis zum 20.04.2023

Per Mail an frauenbeauftragte.geographie@geo.hu-berlin.de

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt auf 16 Plätze

Ort

Geographisches Institut der HU, Raum 1'227

Für FLINTA*-
Studierende
am Geographi-
schen Institut

am
26.04.2023
10-17 Uhr

